

„mc work“ PUTZMÖRTEL GP-CS II

Art. Nr. 2308

Stand 05/2020

Produkt:	Kalk-Zementputz und Mauermörtel	
Anwendung:	Vor allem für kleinere Fassaden- und Wandflächen, die händisch verputzt werden. Kann für kleinere Wandflächen und Zwischenwände auch als Mauermörtel verwendet werden.	
Eigenschaften:	Kalk-Zementputz für die händische Verarbeitung. Innen und außen anwendbar (bis Beanspruchungsgruppe W4 – siehe ÖAP VAR VII).	
Technische Daten:	Zusammensetzung:	Kalkhydrat, Zement, Kalksteinsand 0–1,2 mm, Zusatzmittel
	Materialverbrauch:	ca. 13 kg/m ² /cm
	Mindestdicke:	Wand 10 mm (innen) bzw. 20 mm (außen), Decke 8 mm (innen) bzw. 10 mm (außen)
	Druckfestigkeit:	> 3,0 N/mm ²
	Biegezugfestigkeit:	> 1,0 N/mm ²
	Trockenrohdichte:	ca. 1.800 kg/m ³
	Diffusionswiderstandszahl μ:	ca. 15
	Wärmeleitfähigkeit λ:	ca. 1,0 W/m·K
	Wasserbedarf:	ca. 7 Liter reines Wasser/Sack
Normen:	Europäische Norm EN 998-1 (CS II), ÖNORM B 3346, ÖAP-Verarbeitungsrichtlinie VAR VII	
Verarbeitung:	Der Putzgrund muss trocken, staubfrei, tragfähig, ebenflächig (gemäß ÖNORM DIN 18202), saugend, frei von Ausblühungen und frostfrei (über + 5° C, gilt auch für die Luft- und Materialtemperatur) sein. Bei stark oder ungleichmäßig saugenden Untergründen wird eine Aufbrennsperre empfohlen. Im Außenbereich ist immer ein Zement-Vorspritzer als Vorbehandlung auszuführen. Untergrundbedingt können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein:	
	<u>Mauer- und Hohlziegel</u>	bei hochwärmedämmenden Baustoffen (λ -Wert < 0,13 W/m·K) und nachfolgenden pastösen Oberputzen ist außen eine Putzarmierung auszuführen
	<u>Porenbetonsteine</u>	Nässen und Zement-Vorspritzer auch innen (Standzeit mind. 3 Tage); außen wie vor
	<u>Beton</u> (innen und außen)	Haftmörtel als Haftvermittler (waagrecht mit der Zahnpachtel aufgetragen); Zwischenschicht bei pastösen Putzen



<u>Holzspan-Mantelsteine</u>	bei integrierter Zusatzdämmung ist außen statt einem Zement-Vorspritzer (Standzeit mind. 2 Wochen) eine Putzarmierung auszuführen; bei pastösen Putzen ist außen immer eine Zwischenschicht erforderlich
<u>Holzspan-Dämmplatten</u> (einschichtig)	außen und innen Zement-Vorspritzer (Standzeit mind. 2 Wochen) und zusätzlich aufgespachteltes Textilglasgitter
<u>Holzspan-Dämmplatten</u> (zwei- oder dreischichtig)	wie vor
<u>Holzwohle-Dämmplatten</u> (einschichtig)	wie vor
<u>Holzwohle-Dämmplatten</u> (zwei- oder dreischichtig)	wie vor

- Anmischen:** Den gesamten Sackinhalt im Freifall- oder Durchlaufmischer ca. 3 - 5 Minuten anmischen.
- Arbeitstechnik:** Vor der Verarbeitung Untergrund ausreichend vornässen. Putzmörtel mit der Kelle anwerfen und abziehen (Grundputzlage mind. 10 mm). Bei der Verwendung als Feinputz (mind. 3 mm) nach dem Ansteifen benässen und verreiben. In einem Arbeitsgang können bis zu 3 cm aufgebracht werden. Es ist eine Standzeit von mind. 1 Tag pro mm Putzdicke einzuhalten.
- Hinweise:** Putzmörtel kann für kleinere Flächen auch als Mauermörtel verwendet werden. Anforderungen Putzmörtel siehe ÖAP VAR VII.
- Entsorgung:** Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).
- Qualitätssicherung:** Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle des Herstellers.
- Lagerung:** Trocken auf Palette (foliert) mind. 6 Monate haltbar.
- Lagerung:** Trocken auf Palette (foliert) mind. 6 Monate haltbar.
- Sicherheitsdaten:** Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).
- Hersteller:** Profibaustoffe Austria GmbH
Mistelbacher Straße 70-80, 2115 Ernstbrunn
Tel.: 02576/2320-0, E-Mail: mail@profibaustoffe.com

Diese technische Information ist auf Basis von Erfahrungen und dem neuesten Stand der Technik erstellt worden. Durch die Vielfalt der Baustellenbedingungen (Untergründe, Objekte, Witterung, etc. ...) wird der Hersteller durch diesen Inhalt nicht verpflichtet. Der Käufer ist durch dieses technische Datenblatt nicht entbunden, die Werkstoffe für den vorgesehenen Verwendungszweck fach- und handwerksgerecht zu prüfen.